

Radsport: Hochgefahren

Genf. Der deutsche Radprofi Tony Martin vom Team HTC-Highroad hat bei der Tour de Romandie einen Achtungserfolg gefeiert und die Rundfahrt auf dem zweiten Platz beendet. In der Endabrechnung lag der 26 Jahre alte Cottbuser 18 Sekunden hinter dem australischen Exweltmeister Cadel Evans (BMC Racing). Martin war durch einen zweiten Platz beim Zeitfahren auf der vorletzten Etappe am Samstag vom 21. Rang auf den zweiten Platz nach vorne gefahren. Den dritten Rang sicherte sich mit 19 Sekunden Rückstand Astana-Fahrer Alexander Winokurow (Kasachstan).(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163191.radsport-hochgefahren.html>